

22.11.2012 - 07:32 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG mit Fokus auf Projekten im zweiten Halbjahr 2012/13

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Utl.: * Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2012/13 aufgrund von Verschiebungen bei Großprojekten enttäuschend

* Neu gewonnene Projekte werden sich erst im zweiten Halbjahr widerspiegeln

* Bilanzkennzahlen zeigen nach Projektabschluss in Polen die starke finanzielle Basis

* Neuausrichtung der Gruppe für Wachstum im ITS-Gesamtmarkt abgeschlossen

Unternehmen/6-Monatsbericht/Unternehmen/6-Monatsbericht/Halbjahresergebnisse

Wien (euro adhoc) - Presseaussendung
05778400

2012/13 H1: 1. April-30. September 2012	2012/13 H1	+/- %	2011/12 H1
Umsatz (in Mio. EUR)	203,4	-27 %	278,8
EBIT (in Mio. EUR)	-6,2	-	40,1
Periodenergebnis (in Mio. EUR)	-7,0	-	22,4
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,85	-	1,36

Wien, am 22. November 2012 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) berichtet von einem vielschichtigen ersten Halbjahr 2012/13. Verschiebungen bei Implementierung und Inbetriebnahme der großen Projekte wirkten sich negativ auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus, gleichzeitig zeigen die wesentlichen Bilanzkennzahlen seit dem ersten Quartal wieder die solide finanzielle Basis der Kapsch TrafficCom Group. Darüber hinaus konnte Kapsch TrafficCom im Berichtszeitraum bedeutende Neuaufträge gewinnen.

Der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group lag mit 203,4 Mio. EUR um 27,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres von 278,8 Mio. EUR. Während im Vorjahr aufgrund der Implementierung von Großprojekten ein herausragender Umsatz verzeichnet wurde, spiegelten sich im Berichtszeitraum die neu gewonnenen Errichtungsprojekte noch nicht wider. Bei den Projekten in Südafrika und in Polen wurden noch nicht die erwarteten Betriebsumsätze erzielt, und auch der Verkauf von On-Board Units verzeichnete erst im zweiten Quartal den erwarteten Anstieg.

Der geringere Umsatz erschwerte die vollständige Kostendeckung. Mit -6,2 Mio. EUR war das EBIT im ersten Halbjahr 2012/13 nach 40,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum negativ, wobei im zweiten Quartal auf Basis des höheren Verkaufsvolumens bei On-Board Units und eines höheren Beitrages aus dem Betriebsprojekt in Polen eine deutliche Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal erzielt wurde.

In Polen ist das landesweite elektronische Mautsystem seit mehr als einem Jahr in Betrieb, Erweiterungen wurden bereits beauftragt. Die Einnahmen für Kapsch

TrafficCom liegen jedoch noch unter den Erwartungen. In Südafrika wurde der Start des elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr in der Provinz Gauteng kurz vor Inbetriebnahme Ende April aufgrund einer Klage gegen den Straßenbetreiber ausgesetzt, verrechenbare Betriebsumsätze bleiben somit bis auf Weiteres aus. Ende Oktober wurde eine Fortsetzung des Systemeinführungsprozesses beschlossen; die jüngsten Entwicklungen in diesem Projekt stimmen Kapsch TrafficCom optimistisch.

Strategisch bedeutende Erfolge konnte Kapsch TrafficCom im zweiten Quartal am US-amerikanischen Markt erzielen: Ende Juli wurde das Unternehmen - erstmals in dieser Region - als Lieferant für ein Gesamtsystem in Texas ausgewählt, das ein Mautsystem, ein Intelligent Transportation System und ein Netzwerk-Kommunikationssystem umfasst. Nur einen Monat später erhielt Kapsch TrafficCom einen weiteren Auftrag, für ein Incident Detection System in einem Tunnel in Houston.

In Brasilien - einem der schnellst wachsenden Märkte der ITS-Industrie - konnte Kapsch TrafficCom einen ersten Auftrag für die Lieferung von On-Board Units gewinnen. Ende August erhielt das Unternehmen einen weiteren Auftrag für ein Mautsystem in Sydney, Australien.

In den neu gewonnenen Aufträgen zeigt sich zunehmend auch die Konvergenz des Marktes für Intelligent Transportation Systems (ITS). Der Vorstand sieht dies als Bestätigung der adaptierten Strategie und der neuen Unternehmensstruktur, die mit Anfang Oktober umgesetzt wurde. In diesem Rahmen wird ausgewählten ITS-Applikationen abseits der Mauteinhebung vermehrt Bedeutung zugemessen. Die Kapsch TrafficCom Group verfügt nun über eine weltweit einheitliche Organisationsstruktur mit abgestimmten Standards, Prozessen und Schnittstellen. Dies soll die Fortsetzung des Wachstumskurses unterstützen.

Umsatz- und Ergebnissituation

Im Segment Road Solution Projects (RSP) waren die beiden Implementierungsprojekte in Polen und Südafrika im ersten Halbjahr des Vorjahres mit hohen Umsätzen verbunden. Die neu angelaufenen Projekte konnten dies im Berichtszeitraum nicht kompensieren, der Umsatz verzeichnete somit einen Rückgang um 59,2 % von 122,9 Mio. EUR auf 50,2 Mio. EUR. Die Kosten konnten auf dieser Basis nicht vollständig gedeckt werden, das EBIT war im Segment RSP daher mit -15,7 Mio. EUR negativ.

Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) verzeichnete der Umsatz im Vorjahresvergleich einen Rückgang um 5,6 %, von 153,2 Mio. EUR auf 144,7 Mio. EUR. Das Betriebsprojekt in Polen lieferte dabei einen signifikanten Umsatzbeitrag. Die nicht erfolgte Inbetriebnahme des Projektes in Südafrika sowie die - inzwischen abgeschlossenen - Vertragsverhandlungen mit den einzelnen Behörden der E-ZPass Group führten jedoch dazu, dass der Verkauf von On-Board Units im Berichtszeitraum unter den erwarteten Mengen lag. Das Volumen betrug im ersten Halbjahr 2012/13 4,0 Mio. Stück nach 5,7 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die kompetitive Preisgestaltung im Rahmen dieses Auftrages, die nun auch in den USA zu global üblichen Margen geführt hat, wirkte sich zusätzlich auf das Ergebnis aus. Der Rückgang des EBIT von 32,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 9,1 Mio. EUR spiegelt im Wesentlichen den reduzierten Verkauf von On-Board Units sowie die geringen bzw. fehlenden Beiträge der Projekte in Polen bzw. in Südafrika wider.

Vermögenslage und Geldfluss

Die wesentlichen Bilanzkennzahlen konnten im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2012/13 durch den Abschluss des Implementierungsprojektes in Polen und die damit verbundene Bezahlung signifikant verbessert werden. Die Bilanzsumme verringerte sich aktivseitig durch die Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie passivseitig vor allem durch den Rückgang der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. März

2012 von 557,7 Mio. EUR auf 481,5 Mio. EUR. Das Eigenkapital reduzierte sich nahezu im gleichen Ausmaß, dadurch erhöhte sich die Eigenkapitalquote marginal von 45,9 % auf 46,2 %.

Der Free Cashflow stieg aufgrund dieser Entwicklungen verglichen mit dem ersten Halbjahr 2011/12 von -44,9 Mio. EUR auf 78,7 Mio. EUR an. Die Nettoverschuldung liegt mit 16,3 Mio. EUR auf sehr niedrigem Niveau, Nettoumlaufvermögen und eingesetztes Kapital konnten deutlich reduziert werden. Die liquiden Mittel betrugen per Halbjahresende 67,7 Mio. EUR. Diese deutlichen Veränderungen zeigen, dass Kapsch TrafficCom - auch im Hinblick auf zukünftige Projekte - über eine solide Bilanzstruktur verfügt.

Ausblick

Die aktuelle Auftragslage und die erzielten Erfolge werden sich im zweiten Halbjahr 2012/13 auch in der Ertragslage der Kapsch TrafficCom Group widerspiegeln. Das Großprojekt in Weißrussland ist im September planmäßig angelaufen. Die kommenden Monate werden darüber hinaus von den weiteren Entwicklungen in Südafrika und von der Teilnahme an Ausschreibungen geprägt sein. Zurzeit erarbeitet Kapsch TrafficCom ein Angebot für die Ausschreibung eines Mautsystems in Ungarn.

Der Bericht über das erste Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2012/13 ist abrufbar unter

{http://www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2012-13/KTC_IR_Bericht_WJ13-H1?lang=de-AT}[HYPERLINK:
http://www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2012-13/KTC_IR_Bericht_WJ13-H1?lang=de-AT].

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, Stadt Zugangsregelung und Verkehrssicherheit. Kapsch TrafficCom deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, indem Produkte und Komponenten sowie Subsysteme als offene Marktprodukte vertrieben, zu schlüsselfertigen Systemen integriert oder Komplettlösungen ("End-to-End Solutions") einschließlich Dienstleistungen für den technischen und kommerziellen Systembetrieb entwickelt und aus einer Hand geliefert werden. Im derzeitigen Kernbereich der elektronischen Mauteinhebung entwickelt, errichtet und betreibt Kapsch TrafficCom vorrangig elektronische Mautsysteme, insbesondere für den mehrspurigen Fließverkehr. Mit weltweit 280 Referenzen in 41 Ländern auf allen Kontinenten und mit insgesamt über 70 Millionen ausgelieferten On-Board Units und etwa 18.000 ausgestatteten Spuren hat sich Kapsch TrafficCom bei der elektronischen Mauteinhebung unter den weltweit anerkannten Anbietern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 30 Ländern. Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter {www.kapschtraffic.com}[HYPERLINK: <http://www.kapschtraffic.com>].

Folgen Sie uns auf Twitter unter {twitter.com/kapschnet}[HYPERLINK:
[http://twitter.com/kapschnet](https://twitter.com/kapschnet)].

Rückfragehinweis:

Mag. Marcus Handl

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50.811 1120

E-Mail: {ir.kapschtraffic@kapsch.net}

[HYPERLINK: <mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net>]

Pressekontakt:

Mag. Katharina Riedl
Unternehmenssprecherin
Kapsch AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
Tel. +43 50.811 1705
E-Mail: {katharina.riedl@kapsch.net}
[HYPERLINK: <mailto:katharina.riedl@kapsch.net>]

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
A-1121 Wien
Telefon: +43 1 50811 1122
FAX: +43 1 50811 99 1122
Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net
WWW: www.kapschtraffic.com
Branche: Technologie
ISIN: AT000KAPSCH9
Indizes: Prime Market
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100728798> abgerufen werden.